
Subject: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Nelli77](#) on Mon, 28 Sep 2015 05:13:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

... Nur beim leichten Auskämmen.. Dabei habe ich gestern früh gewaschen (180) und heute Abend muss ich wieder... Das werden über 400 Haare heute und ich weiß nicht mehr, was ich tun soll. Es wird immer schlimmer.... Sorry fürs Jammern, Mädels, aber hat voll noch jemand eine Idee oder kann mich wenigstens etwas aufmuntern?

Gruß und danke.

Traurig

Nelli

Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Nelli77](#) on Mon, 28 Sep 2015 05:39:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal die letzten Schilddrüsenwerte... Vom Endo habe ich auch noch ein paar Seiten...

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 418 times

Anamnese: Verlaufskontrolle
L-Thyroxin 75 bei bekannter Autoimmunerkrankung.
Patientin berichtet über Haarausfall.
Einnahme von Zink und Selen u.

Diagnose: Autoimmunerkrankung
Unter L-Thyroxin

Empfehlung: Bei Euthyreose
Schilddrüsenmedikation unverändert.
die Schilddrüsenstoffwechsellaage
beizubehalten. Wir empfehlen e

Sonographie: Das Gesamtvolumen
Lappen zeigen ein diskret echopoor
von 6 x 6 x 2 mm, am ehesten

Labor:

Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Nelli77](#) on Mon, 28 Sep 2015 05:41:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [image.jpg](#), downloaded 401 times

Augenblickliche

L-Thyroxin 75

wells 1 x 1.

Laborparameter

Die Laborpara

die mikrosomal

der letzten Kon

lich rückläufig g

Eisprung. Die p

ren Auffälligkeit

Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Nelli77](#) on Mon, 28 Sep 2015 06:51:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [IMG_0809.JPG](#), downloaded 405 times

Material: EDTA-Plasma gefr., Sp

Verfahren/Methode

Grosses Blutbild

Leukozyten <FC>

Erythrozyten <Widerst.>

Hämoglobin <photom.>

Hämatokrit <Widerst.>

MCV <rechn.>

MCH/HbE <rechn.>

MCHC <rechn.>

Thrombozyten <Widerst./FC>

Neutrophile <FC>

Lymphozyten <FC>

Monozyten <FC>

Eosinophile <FC>

Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Nelli77](#) on Mon, 28 Sep 2015 06:53:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [IMG_0810.JPG](#), downloaded 341 times

Verfahren/Methode

Kristalline Salze

Amorphe Salze

Bakterien

Zylinder

Hyaline Zylinder

Sonstiges

Schilddrüsen-Antikörper

TSH-Rezeptor-AK <EIA>

Mikrosomale-AK (TPO AK) <CL

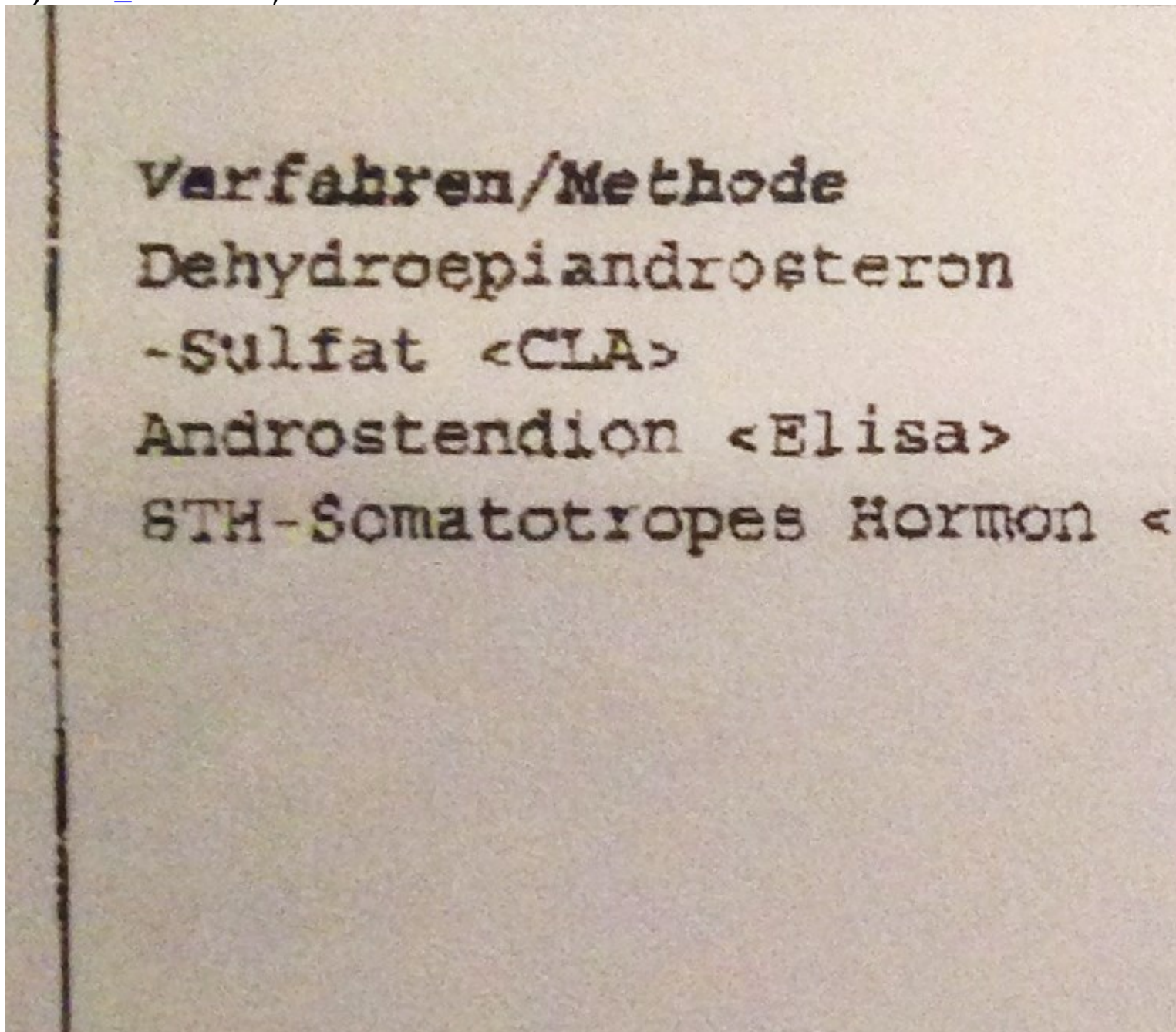
Adrenalin (Plasma) <HPLC>

Noradrenalin (Plasma) <HPL

Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Nelli77](#) on Mon, 28 Sep 2015 06:56:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

File Attachments

1) [IMG_0811.JPG](#), downloaded 341 times



Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter

Posted by [Nelli77](#) on Mon, 28 Sep 2015 06:59:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und das letzte vom endo.. ich würde mich wirklich freuen, wenn jemand dazu was sagen könnte... lg und danke!

File Attachments

1) [IMG_0812.JPG](#), downloaded 331 times

C-ANCA(EIA)

P-ANCA(EIA)

Rheumafaktor

CRP

IgG

IgA

IgM

C3C

C4

IL-6

ACTH

Cortisol

Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Blueeye_Lady](#) on Wed, 30 Sep 2015 16:58:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli,

kann es vielleicht sein, dass Du von Deiner Thyroxin Dosis überdosiert bist?
Die Beschwerden, die in dem Arztbrief stehen wie z. B. auch Unruhe könnten auch eine Überdosierung mit Schilddrüsenhormonen sein. Hab mir die Prozentwerte von Ft3 und Ft4 mal ausgerechnet und dabei kam folgendes heraus:

Ft4 = 69 %

Ft3 = 63 %

Vielleicht zu hoch?

Kennst Du daneben Deinen Ferritin Wert?

Gruß
BlueEye-Lady

Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Nelli77](#) on Wed, 30 Sep 2015 17:02:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, irgendwie vermute ich das ja auch. Aber wenn beide Befunde (Schilddrüsenarzt und auch der Endo, ein Prof Dr Dr., der Bücher zum Thema geschrieben hat) sagen, dass alles gut eingestellt ist? Weiß nicht, wie ich da argumentieren soll.

Ferritin weiß ich nicht, habe nur die Werte vom Blutbild. Bin davon ausgegangen, dass bei 6 Seiten alle 3 Monate alles Relevante dabei ist. Eisen ist dabei und meines Wissens auch ok, aber Ferritin? O_o

LG Nelli

Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Blueeye_Lady](#) on Wed, 30 Sep 2015 17:19:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ferritin wäre wichtiger, weil es das Speichereisen ist und wenn hier ein Mangel vorliegt, dann kann das auch starken Haarausfall verursachen. Für die Haare sollte der Wert mindestens 70 sein, obwohl die Referenzwerte deutlich niedriger angesetzt sind.

Wie lange nimmst Du denn schon die Dosis von 75 Mikrogramm und hat sich der Haarausfall in der Zeit verschlimmert?

Wenn ja würde ich mir die Schilddrüsenwerte von der Zeit wo es noch nicht so schlimm war

mal ansehen und vergleichen.

Viele Grüße!

Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Blueeye_Lady](#) on Wed, 30 Sep 2015 17:29:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Nelli,

jetzt fällt mir noch was ein!

Habe gesehen, dass Du auch Selen einnimmst?! Ich glaub 200 Mikrogramm pro Tag?
Ich würde den Selenwert auch mal prüfen lassen (musst Du wahrscheinlich privat bezahlen)
weil ein Selenüberschuss auch Haarausfall machen kann!

Grüße
Blueeye_Lady

Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Nelli77](#) on Thu, 01 Oct 2015 08:18:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin Moin,

das L-Thyrox in der höheren Dosis nehme ich glaube schon seit März letzten Jahres... Oder sogar schon vorletzten Jahres? Ich weiß es gar nicht, habe es im Kalender stehen, aber bin gerade im Büro und habe den nicht dabei. Irgendwie hatte ich das auch im Verdacht. Dagegen spricht aber, dass ich auch vorher schon phasenweise hohe Ausfallzahlen hatte (als ich dann endlich mal darauf geachtet und es dokumentiert habe... Es vergeht ja leider immer viel Zeit, bis man überhaupt darauf aufmerksam wird und ein Problem registriert) und zum anderen gab es auch unter der höheren Dosis Zeiten, wo der HA echt moderat war bzw. die Ausfallzahlen absolut in Ordnung waren. Leider immer nur wenige Wochen, ich kann da kein System erkennen... Ob nun jahreszeitlich bedingter Haarausfall, hormonell, stressbedingt... Ich habe mal Zink und Selen messen lassen, meine mich zu erinnern, dass die Werte ok waren. Allerdings war das ein guter Hinweis von Dir - ich habe schon einen Termin zum Blutabnehmen gemacht, um Zink, Selen und auch Ferritin mal messen zu lassen. Ich berichte dann spätestens in 2 Wochen wieder. Selen nehme ich übrigens das, was man in der Drogerie bekommt. Weiß leider nicht, in welcher Dosierung die sind :-/

LG und danke
Nelli

Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Nelli77](#) on Thu, 01 Oct 2015 16:11:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, habe jetzt mal nachgeschaut.

- L-Thyrox in der 75er Dosierung nehme ich seit September 2013. Vorher hatte ich lange das 50er.
- Die Selen-Tabletten, die ich nehme, enthalten 55 mikrogramm.
- Bei der letzten Kontrolle 09/2013 hatten Zink und Selen folgende Werte:

Zink: 125 mikrogramm/dl (Referenzbereich 70-120)
Selen: 76 mikrogramm/l (Referenzbereich 55-103)

Hilft das vielleicht weiter?

LG Nelli

Subject: Aw: Ich weiß langsam nicht mehr weiter
Posted by [Blueeye_Lady](#) on Thu, 01 Oct 2015 18:34:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Nelli,

ich würde nochmals aktuelle Werte machen lassen, hast ja eh schon Termin. Werte sind ja doch schon wieder 2 Jahre alt und in der Zeit kann sich einiges ändern. Ich war letztes Jahr beispielsweise im starken Selenmangel, habe dann Selen hoch dosiert eingenommen und hatte bei der letzten Kontrolle einen (leichten) Überschuss. Das kann also schnell gehen, dass sich da was ändert. Bin schon gespannt, was bei der Kontrolle herauskommt!
Und unbedingt auch den Arzt auf einen möglichen Ferritinmangel ansprechen. Für die Diagnose eines Ferritin mangels müssen aber noch andere Parameter berücksichtigt werden, soweit ich mich erinnern kann, vielleicht kann jemand anderes noch mehr dazu sagen welche das sind?

Viele Grüße
